

Im Februar 2009

## **Elternbrief 1 im Stufenrat 2 der EMW Elternmitwirkung Suhr**

**Die organisatorischen Abläufe haben sich mittlerweile eingespielt. Neue Vorstände sind gewählt, die Kontinuität ist gewährleistet. Die Vorarbeiten vom letzten Schuljahr tragen Früchte und wir können nun auch in unserer Stufe konkrete Projekte anbieten. Eine Verstärkung unserer Projektgruppen ist jederzeit willkommen.**

Noch haben wir es nicht ganz erreicht, dass aus allen Klassen unserer Stufe Klassendelegierte in der EMW Suhr vertreten sind. Wir hoffen aber, dass sich dies mit wachsendem Bekanntheitsgrad unserer Arbeit ändern wird. Die Delegierten haben an der Sitzung vom 10. November 2008 den Vorstand des Stufenrats 2 gewählt: Präsidentin ist Barbara Schönberg, (wie bisher), Stellvertreterin Bettina Büsching (neu, aber vorher in Stufe 1 bereits Stellvertreterin) und Aktuar Harald Gloor (neu, ist aber bereits im letzten Jahr mehrfach eingesprungen).

Als Vertreter des Stufenrats 2 im Elternrat wurden Michael Schön und Ruth Schweizer bestätigt und neu gewählt wurde Barabara Schönberg. Damit ist eine gewisse Kontinuität gesichert, um den Aufbau und die Weiterentwicklung der Elternmitwirkung voranzutreiben.

### **Gut besuchte Anlässe – konkrete Projekte**

Die von der Elternmitwirkung Suhr (EMW) organisierten Informationsanlässe zum Bildungskleeblatt (Juni 08) und "Kinder unter Strom" (Stufe 1, Umgang mit elektronischen Unterhaltungsmedien Oktober 08) sind auf grosses Interesse bei der Elternschaft gestossen. Dies ermutigt uns, die Reihe der Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen fortzusetzen.

Bereits im vergangenen Schuljahr haben wir uns in Stufe 2 dafür entschieden, zur Thematik **"Was stärkt unsere Kinder"** konkrete Projekte insbesondere für die Eltern der Klassen 3-6 anzubieten. Hierfür konnten wir als erstes einen Referenten der Stiftung Bergwald gewinnen, der folgenden Vortrag mit anschliessender Fragerunde am **17. März von 19.30-21.00 Uhr** im Länzihuus halten wird:

#### ***"Wie stärke ich mein Kind?"***

*Pädagogisch-menschenkundliche Gesichtspunkte zum praktischen Umgang mit den heutigen Herausforderungen der kindlichen Frühpubertät", Referent: Christoph Leuthold von der Stiftung Bergwald*

Nähere Informationen hierzu werden in der Märzausgabe von Suhr-plus folgen.

Als 2. Projekt zur gleichen Thematik folgt am Mittwoch, den 26. August ein Vortrag von Frau Rochelle Allebes. Sie ist im Bereich System- und Familientherapie spezialisiert. Hierbei wird es um die Fragestellung gehen, wie Eltern mit Übergangssituationen ihrer Kinder umgehen können (Stress - Freiheit/Eigenverantwortlichkeit - Halt durch die Eltern). Nähere Informationen hierzu folgen. Sowohl für die bisher angepackten Themen wie für zukünftige Projekte sind unterstützende Personen auch von ausserhalb des Kreises der Klassendelegierten jederzeit herzlich willkommen. Interessierte melden sich bei ihrem Klassendelegierten.

Klassendelegierte/r:

Stellvertreter/in:

---

### **EMW Elternmitwirkung Suhr**

Die Elternmitwirkung fördert den Aufbau regelmässiger Kontakte und den Austausch von Informationen zwischen Eltern, der Schulleitung, der Lehrerschaft, der Schulpflege und den Schülern und Schülerinnen. Sie pflegen den partnerschaftlichen Umgang aller an der Schule Beteiligten und realisieren gemeinsame Projekte im Interesse der Schule. Anliegen, Wünsche und Anregungen bitte an folgende Adresse senden: **Elternmitwirkung Schule Suhr**, 5034 Suhr.

Weitere Informationen unter <http://www.schule-suhr.ch/elternmitwirkung/index.html>

---